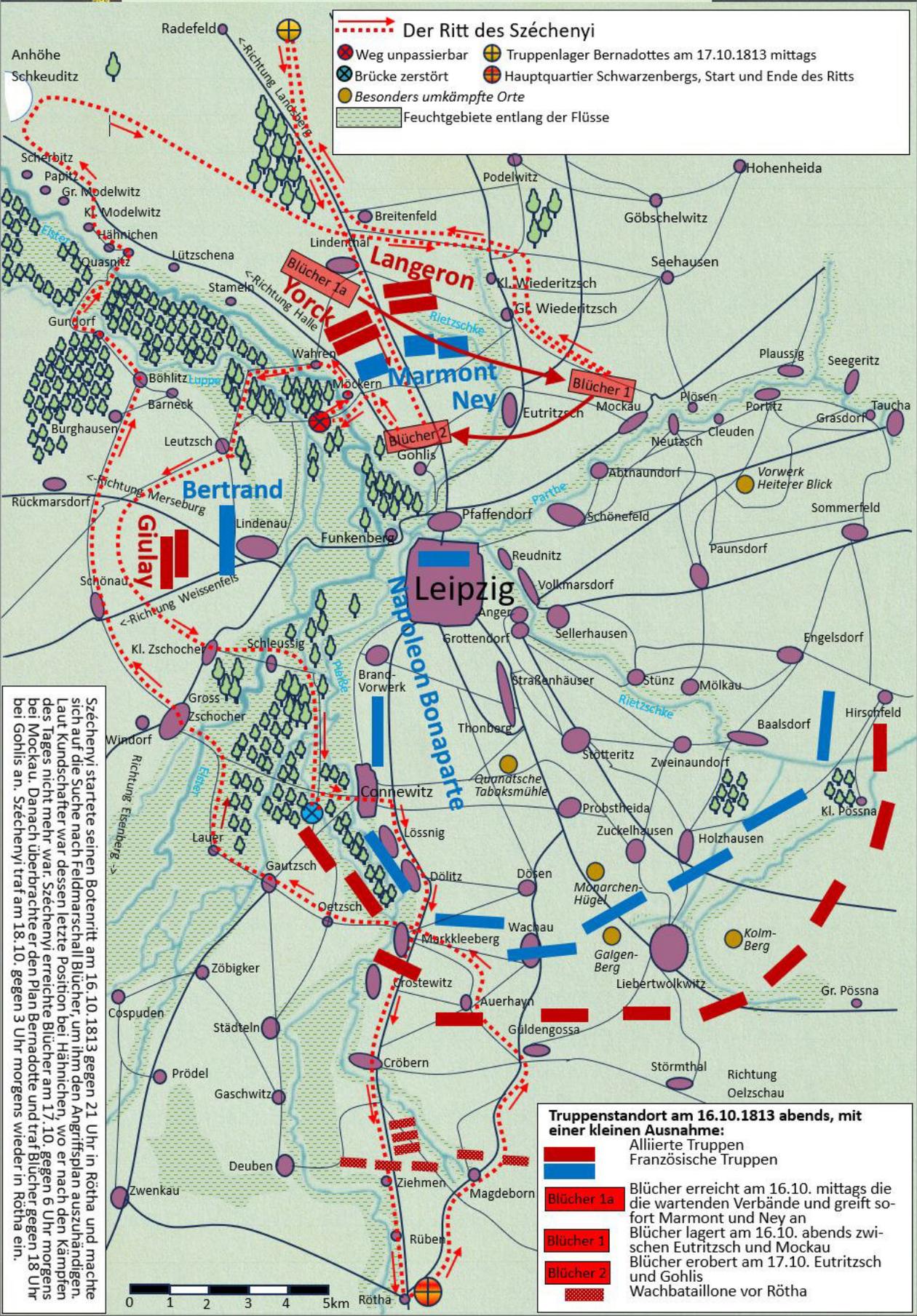


Die Karte zum Buch

Badische Hunde

von Steven D. Braidford



Der Ritt des Széchenyi

- Der Ritt des Széchenyi
- Weg unpassierbar
- Truppenlager Bernadottes am 17.10.1813 mittags
- Brücke zerstört
- Hauptquartier Schwarzenbergs, Start und Ende des Ritts
- Besonders umkämpfte Orte
- Feuchtgebiete entlang der Flüsse

Széchenyi startete seinen Botenritt am 16.10.1813 gegen 21 Uhr in Rötha und machte sich auf die Suche nach Feldmarschall Blücher, um ihm den Angriffsplan auszuhändigen. Laut Kundschafter war dessen letzte Position bei Hähnichen, wo er nach den Kämpfen des Tages nicht mehr war. Széchenyi erreichte Blücher am 17.10. gegen 6 Uhr morgens bei Mockau. Danach überbrachte er den Plan Bernadottes und traf Blücher gegen 18 Uhr bei Gohlis an. Széchenyi traf am 18.10. gegen 3 Uhr morgens wieder in Rötha ein.

Truppenstandort am 16.10.1813 abends, mit einer kleinen Ausnahme:

- Alliierte Truppen
- Französische Truppen
- Blücher 1a: Blücher erreicht am 16.10. mittags die wartenden Verbände und greift sofort Marmont und Ney an
- Blücher 1: Blücher lagert am 16.10. abends zwischen Eutritzsch und Mockau
- Blücher 2: Blücher erobert am 17.10. Eutritzsch und Gohlis
- Wachbataillone vor Rötha